



**Regionalkonferenz Westmecklenburg  
am 16. November 2016**

**Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung  
Mecklenburg-Vorpommern**

**Geschäftsstelle ESF-Regionalbeirat Westmecklenburg**



# AGENDA

- (1) Rückblick auf die Jahre 2014-2016 – Förderungen durch den ESF-Regionalbeirat Westmecklenburg und Arbeit der Geschäftsstelle
- (2) Einblick – Berufliche, räumliche, soziale und zeitliche Mobilität von Erwerbspersonen. Begriffsklärungen, Praxisbeispiele aus den Jahren 2014-2016 und Projektideen aus Westmecklenburg
- (3) Ausblick – Informationen zum angedachten Ideenwettbewerb „Unterstützung der erwerbsbezogenen Mobilität“ in Westmecklenburg

# RÜCKBLICK 2014-2016 (1)

## Regionalbeirat Westmecklenburg

- 17 Beiratssitzungen
- 6 thematische Workshops
- 1 Regionalkonferenz (heute)
  
- Befassung mit 141 Projekteinreichungen
- 92 positiv votierte Vorhaben
  
- 3,657 Mio. € ESF-Mittel auf den Weg gebracht
- 2,340 Mio. € Eigen-/Drittmittel mobilisiert
- 4.025 Teilnehmende anvisiert

## RÜCKBLICK 2014-2016 (2)

### Regionalbeirat Westmecklenburg

- 0,336 Mio. € ESF-Mittel für Kleinprojekte mit 1.350 Teilnehmenden
- 1,015 Mio. € ESF-Mittel (56,8%) und 0,771 Mio. € Eigen- bzw. Drittmittel (43,2%) für Familiencoachprojekte mit 552 Teilnehmenden
- 1,647 Mio. € ESF-Mittel (58,4%) und 1,172 Mio. € Eigen- bzw. Drittmittel (41,6%) für Integrationsprojekte mit 2.094 Teilnehmenden
- 0,659 Mio. € ESF-Mittel (65,8%) und 0,343 Mio. € Eigen- bzw. Drittmittel (34,2%) für Strukturentwicklungsmaßnahmen

## RÜCKBLICK 2014-2016 (3)

### Geschäftsstelle Regionalbeirat Westmecklenburg

Vor- und Nachbereitung von

- 17 Beiratssitzungen
- 6 thematischen Workshops
- 1 Regionalkonferenz (heute)
- 141 Projekteinreichungen

Durchführung von

- 214 Projektberatungen
- 83 Akteursgesprächen
- 39 eigenständigen vor-Ort-Besuchen
- 7 Begleitbesuchen mit EU-KOM oder Landesministerien

# EINBLICK (1)

## Die verschiedenen Dimensionen von Mobilität

- berufliche Mobilität
  - räumliche Mobilität
  - soziale Mobilität
  - zeitliche Mobilität
- ⇒ sind bedeutsame Rahmenbedingungen für Erwerbsarbeit,
- ⇒ können sowohl individuell als auch strukturell determiniert sein,
- ⇒ sind in ländlich-peripheren Räumen mit besonders großen Herausforderungen verbunden,
- ⇒ weisen Überschneidungen auf und sind daher theoretisch wie praktisch nicht vollständig voneinander abgrenzbar.

## EINBLICK (2)

Einzelne geförderte Vorhaben 2014-2016 enthielten bereits – implizit oder explizit – mobilitätsunterstützende Elemente, beispielsweise:

- KP „Generationen bewegen ... nach Balow“ ⇒ Unterstützung der räumlichen Mobilität
- IP „mILA – Mobile Integration Langzeitarbeitsloser“ und FC „Familiencoach Sternberg/Crivitz“ ⇒ Beseitigung räumlicher Immobilität durch Angebote vor Ort
- zahlreiche IP und FC ⇒ Förderung der soziale Mobilität
- SEM „Ausbau der regionalen Vermarktung von regionalen Produkten“ ⇒ Vermeidung von Pendeln bzw. Umgehung von räumlicher Immobilität durch Schaffung von Arbeitsplätzen bzw. Angebot/Lieferdienst vor Ort

## EINBLICK (3)

### Ideen zur Unterstützung der erwerbsbezogenen Mobilität aus Westmecklenburg

- Idee 1: Weiterbildungsangebote im ländlich-peripheren Raum stärken (berufliche Mobilität)
- Idee 2: Bedarfsgerechte verkehrliche Mobilität im ländlich-peripheren Raum unterstützen (räumliche Mobilität)
- Idee 3: Arbeit 4.0 – Mobilitätsschranken überwinden, Arbeitsplätze im ländlich-peripheren Raum anstoßen (räumliche Mobilität)
- Idee 4: Modellvorhaben „Mobilitätstraining“ initiieren (soziale Mobilität)
- Idee 5: Personalpolitische Einsatzmodelle verändern, vollzeitnahe Beschäftigungsverhältnisse ermöglichen (zeitliche Mobilität)



## AUSBLICK (1)

Eckpunkte zum Ideenwettbewerb „Unterstützung der erwerbsbezogenen Mobilität“ in Westmecklenburg:

- Budget aktuell 500.000 €
- Förderung auf Basis von Fördergrundsätzen
- zweistufiges, wettbewerbliches Verfahren (Projektidee, formeller Antrag)
- Wettbewerbsaufruf voraussichtlich im I. Quartal 2017
- fachpolitisch (vier Dimensionen der Mobilität) und fördertechnisch (Projektvolumen, Vorhabendauer) offenes Verfahren – bedarfsorientiert
- ländlich-periphere Räume als Schwerpunkt
- Vorhaben sollten sozialräumliche bzw. strukturelle Relevanz haben

## AUSBLICK (2)

Eckpunkte zum Ideenwettbewerb „Unterstützung der erwerbsbezogenen Mobilität“ in Westmecklenburg (Fortsetzung):

- aber: keine Duplizierung von bestehenden Förderangeboten EU, Bund oder Land
- relevante Kofinanzierung durch Nutznießer erwünscht

nachrichtlich:

- zeitparallel laufende Wettbewerbe in den anderen Regionen

